

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 96 – Dezember 2022



**Die DJK hält die Fahne hoch bei den
European Championships**

**** Hotel - Pension Lechner**



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.

<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner

Fasangartenstr. 92
81549 München

Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21

Fax : 089 / 680 28 17

Mobil: 0171/7847807

E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

DJK-Verbandsarbeit, Verstärkung für unser Team

Der Verband lebt vom Mitmachen

Für einige Funktionen im Verband werden aktuell Mitwirkende gesucht:

- Sportwart / Sportwartin
- Fachwart / Fachwartin in Ski alpin sowie Tischtennis

auch unser Sportjugendteam freut sich über Unterstützung jeder Art.

Kontaktiert hierzu bitte unsere Geschäftsstelle.

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Leser*innen wie jedes Jahr werde ich versuchen für den letzten Impuls in diesem Jahr ein kurzes Vorwort abzugeben. Ich habe es diesmal unter der Überschrift

Wieviel Last verträgt ein Verein?

verfasst.

In normalen Zeiten stellte dies für mich kein Problem dar. Es gibt ein Lob auf den Verein und den Verband, Danke an die Ehrenamtlichen und macht weiter so. So oder ähnlich wurde in den vergangenen Jahren ein Vorwort verfasst.

Aber ist es in den heutigen krisenreichen und schwierigen Zeiten noch zeitgemäß? Selbstverständlich gilt oben Gesagtes auch für dieses Jahr. Aber wir sind in den letzten Jahren doch ziemlich gebeutelt worden und somit stellt sich für mich die Frage:

Wieviel müssen wir noch ertragen?

Corona, Lieferketteneinbruch und Krieg an den EU-Grenzen und die damit verbundene Energieknappheit. Die Kosten für Gas und Strom steigen immer mehr und wenn irgendwann die prognostizierte Wasserknappheit kommt werden auch die Wasserkosten steigen. Jeder Verein ist durch diese Maßnahmen irgendwie betroffen. Am meisten werden es die Vereine merken, die eine eigene Immobile betreiben wie z.B. Vereinsheim oder Turnhalle.

Sehen wir es aber auch positiv. Wir Vereine wurden bzw. werden aus dem Dornröschen-Schlaf geweckt. In den Coronazeiten wurden vielfältige Online-Aktivitäten entwickelt, die wir bis dahin noch nicht kannten. Viele Sitzungen wurden im Onlineformat durchgeführt. Als dann die Lockerungen kamen wurden im Sommer viele Festivitäten und Jubiläen nachgeholt. Auch wir als Verband konnten Anfang April endlich wieder unsere Sportlerwallfahrt von Herrsching nach Kloster Andechs durchführen. Auch die seit zwei Jahren ausgefallenen Regionaltreffen fanden wieder statt.

Gott sei Dank hat sich trotz Corona auch unser Sportverband mit 1,7% Wachstum überdurchschnittlich gut entwickelt (Vergleich: BLSV Oberbayern). Dies ist Euren Aktivitäten geschuldet. Offenbar schlugen die negativen Schlagzeilen über die „Kirchen“ nicht auf die Vereine durch.

Apropos Kirche. Wie Ihr ja wisst, wird der Verband überwiegend über kirchliche Gelder finanziert, dafür unser herzliches Vergelt's Gott. Auch Eure Baumaßnahmen konnten immer wieder mit einem nicht unerheblichen Zuschuss durch die Kirche/Verband mitfinanziert werden. Leider wird dieser Bauzuschuss jedes Jahr gekürzt und damit auch unsere Zuschussmöglichkeiten.

Was 2023 noch alles auf die Vereine zukommt, wissen auch wir nicht. Einige Weichen wurden schon gestellt wie man hört. Es gibt wieder die doppelte Vereinspauschale und auch bei den Energiekosten soll noch was passieren. Daher meine Hoffnung, auch hier werden wir gestärkt aus der Krise kommen. Also lassen wir den Kopf nicht hängen und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft.

Bleibt gesund und verbringt ein paar schöne Stunden um Weihnachten (ja bei mir heißt es immer noch Weihnachten) mit Euren Familienmitglieder und Kopf hoch.

Euer
Martin Götz
Präsident

INHALTS- VERZEICHNIS

was uns bewegt

Gedanken zum Jahreswechsel	3
Berichte aus der Arbeitstagung	4
Neues vom Jugendteam	5
Vorschau DV-Tag 2023	5

spirituell

Samstagswanderung mit Erich Schmucker	6
50 Jahre Olympiaseelsorge	7
Kirche und European Championship ..	7
„Beha“ und „Keilmann“ beim Papst ...	8
Bundeswallfahrt Bamberg	10

sportlich

Übungsleiterfortbildung	11
Ausschreibung Übungsleiterausbildung 2023	12
DV-Meisterschaft Stockschießen	13
LV-Meisterschaft Sportkegeln	14
Spartenleitertreffen Fußball	15
LV-Sportwarte/Fußballertreffen	15
Basketball integrativ in Regensburg ..	16
Stockschützen Ramsau - Erfolge über Erfolge.....	17

informativ

„Was macht eigentlich“..... diesmal: Willi Schmid	18
Jubiläum Bavaria Rosenheim	19
Rückschau Regionaltreffen 2022	20
Verbandefinanzierung	21
Projekt IG schulischer Ganzttag	21
Wirkung der Vereinsmanager- Ausbildung	22
Einweihung Konditionsraum	23
Weihnachtsfeier Handicap Rosenheim	23
Ein Verein stellt sich vor DJK SB Landshut	24

Das „Mehr“ der DJK

Präsidententreffen	26
Die DJK-Fahrt nach Südtirol	26
Jahresabschluss im Verband	28
Jugendleiterausbildung	28
Inklusionspreis Rosenheim Rebels	29

Für alle und jeden

DFB-Ehrungen Klein und Kosak	30
Ehrung für Matthäus Aigner	31
Vereinsehrenpreis Oberndorf	32
Skibasar Kammer	33

Termine	34
----------------------	----

Umfrage	36
----------------------	----

DV-Arbeitstagung – Mehrwert für unsere Vereine

Von Freitag, den 11. bis Samstag, den 12. November 2022 fand in Dietramszell die jährliche Arbeitstagung des DJK-Diözesanverbandes München und Freising statt.



Zu der Veranstaltung waren alle Mitglieder des Vorstandes, die Fachwarte und Beauftragten sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle eingeladen. Die Moderation der Veranstaltung übernahm der ehemalige Geschäftsführer Johann Grundner. Er präsentierte zunächst die Methodik und den geplanten zeitlichen Ablauf.

Am Freitagabend stand dann noch das Thema „Attraktivität der Verbandsarbeit und Suche nach Ehrenamtlichen“ auf der Agenda.

Begrüßung durch Präsident Martin Götz

Passend zum Profil DJK-Sportverbandes wurde der Samstag mit einem bewegten geistlichen Impuls durch den geistlichen Beirat Helmut Betz eingeleitet.



Bewegter Impuls mit dem geistlichen Beirat Helmut Betz

Danach standen die folgenden Themen auf der Agenda:

- Dienstleistungen / Sportangebote und
- Profilstärkung / Marke DJK.

Für alle Themen und Maßnahmen konnten Zuständigkeiten und konkrete Umsetzungsplanungen aufgesetzt werden.

Der DJK-Diözesanverband bedankt sich bei allen Teilnehmern ganz herzlich für ihre Zeit und Mitarbeit!

Im Anschluss an die Arbeitstagung fand noch die letzte Vorstandssitzung des Jahres 2022 statt.

Folgende Positionen sind aktuell bzw. ab März 2023 im DJK-Diözesanverband zu besetzen:

- Vize-Präsident (ab März 2025),
- Sportwartin,
- Sportwart,
- Öffentlichkeitsarbeit
- Jugendleiterin,
- Jugendleiter,
- Fachwart*in Ski alpin und
- Fachwart*in Tischtennis.

Markus Schuster

Neues vom Jugendteam

Am 13. Oktober fand nach langer Zeit eine Sitzung des Jugendteams des DJK-Diözesanverbandes statt.

Nachdem die Arbeit des DJK-Jugendteams durch die CORONA-Pandemie etwas ins Stocken geraten ist, hat nun endlich ein Treffen stattgefunden:



- Lukas Kölsch (Jugendleitung DJK-SV Oberndorf),
- Horst Wagner (Jugendwart DJK-SV Edling),
- Herbert Obele (Bildungsreferent DJK-Diözesanverband) und
- Markus Schuster (Geschäftsführer DJK-Diözesanverband)

trafen sich in Wasserburg, nahe den Vereinen des Jugendteams, um mögliche Themen, Aktionen und Veranstaltungen zu besprechen.

Konkret wurden folgende mögliche Veranstaltungen besprochen:

- ein gemeinsames Skiwochenende der DJK-Sportjugend im Diözesanverband (im Winter 2023/2024) und
- ein Jugend Fun-Sport-Turnier (z.B. mit Triple-Ball, Spike-Ball, Padel, ...), das z.B. im Rahmen eines Sommerfestes oder eines Vereins-Jubiläums stattfinden könnte.

Darüber hinaus sollen bei diesen bzw. allen Veranstaltungen des Jugendteams der Wert bzw. die Werte des DJK-Sportverbandes, die durch und über CORONA evtl. ein wenig verloren gegangen sind, noch mehr betont werden.

WICHTIG:

Nach wie vor sucht der DJK-Diözesanverband nach einer Jugendleiterin und einem Jugendleiter. Die Wahlen finden im Rahmen des Diözesanverband-Tages am 25. März 2023 beim SV-DJK Taufkirchen statt.



Vorschau DV-Tag 2023

Am 23. März 2023 findet der Diözesanverbandstag mit Wahlen statt.

Nachdem der eigentlich im Frühjahr geplante Diözesanverbandstag 2021 aufgrund der CORONA-Maßnahmen in den Herbst verschoben werden musste, findet der Diözesanverbandstag 2023 nach nur eineinhalb Jahren statt.

Veranstaltungsort wird diesmal der SV-DJK Taufkirchen sein, der zentral im Gebiet des Diözesanverbandes gelegen und somit für jeden DJK-Verein in unter 90 Minuten erreichbar ist.

Als Redner konnten wir diesmal Michael Blatz (www.Michael-Blatz.de) gewinnen, der als Berater, Trainer, Moderator aber auch Redner für Vereine unterwegs ist. Seine Fachgebiete sind: Sponsorengewinnung, Fundraising, Mitgliedergewinnung und Nachfolgeregelung.

Da für 2023 auch Wahlen auf der Agenda stehen, sind wir auf die Anwesenheit der Vereine bzw. ihrer Delegierten angewiesen. Aktuell sind folgende Positionen zu besetzen:

- Sportwartin,
- Sportwart,
- Jugendleiterin,
- Jugendleiter,
- Fachwart Ski alpin und
- Fachwart Tischtennis

Der Diözesanverbands-Vorstand freut sich darauf, alle Vereine am 25. März 2023 wieder zu sehen!

Dankbare Rückschau - „Samstags-Wanderungen“ mit Pfarrer Erich Schmucker

Die Geschichte der Samstagswanderungen ist eng mit der DJK Haidhausen verbunden. Toni Linsmeier, unser langjähriger Vorsitzender des Diözesanverbandes, trieb damals die Gründung des neuen DJK-Vereins voran. Im Kirchlichen Zentrum in der Preysingstraße gab es eine Turnhalle und einen Sportplatz. Die Gründungsversammlung war für Samstag, den 16.3.1996 in der Geschäftsstelle der DJK angesetzt. Pfarrer Erich Schmucker hatte dazu noch eine Idee: Diese Gründung mit einer Wanderung zu verbinden. Mit fast 30 Teilnehmer/innen ging es zur Heilig Kreuz-Kirche in Fröttmaning. Dort versammelten sich die Wanderer zu einer Besinnung vor einer freigelegten romanischen Wandmalerei, dem Kreuz als Lebensbaum. Der Weg führte dann über die Isarauen Richtung Haidhausen zur Gründungsversammlung im Kirchlichen Zentrum in der Preysingstraße. Der Anfang war gemacht. Zu diesem Zeitpunkt war aber noch nicht abzusehen, dass in den nächsten 26 Jahren noch weitere 285 Wanderungen folgen sollten. Vielleicht lag es auch am Konzept: Wandern bei jedem Wetter, geistliche Besinnung, offen für Nichtmitglieder, immer mit Rucksackverpflegung und ohne Anmeldung. Alle notwendigen Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Pfarrer Schmucker ging alle geplanten Wanderungen vor, ab Juli 2010 zusammen mit Maria Winkler, die sich dann auch an den Münchener Treffpunkten um die ankommenden Leute und den reibungslosen Ablauf mit dem Kauf der Fahrkarten kümmerte. Für die Besinnungen dienten Jahre hindurch die Monatsimpulse von Elmar Gruber, die dankbar angenommen wurden.

Im ersten Jahr ging es bei den Wanderungen z.B. auf den Taubenberg, in das Ostallgäu und von Bad Tölz, die Isar aufwärts. Damals waren auch noch Kinder mit dabei. Im Allgemeinen bewegten sich die Touren in einem Radius von 80 km von München aus. Einzelne Wanderungen gingen aber darüber hinaus z.B. von Klais über Schloss Elmau nach Mittenwald oder von Kaufering nach Landsberg, von Ainring nach Salzburg, von Kinding ins Altmühltal, von Neuötting nach Marktl. Für die Bahnfahrten wurde das sog. Wochenendticket und später das Bayernticket in Anspruch genommen. Die Anzahl der Wanderer war durchaus unterschiedlich. Im August 2008, zur Wanderung von Chieming nach Seebruck am schönen Chiemsee, waren es 52 Teilnehmer. Am Neujahrstag 1997, bei eisigem Wind und Schnee kamen lediglich acht Unentwegte zum „Kripperl-Schaug'n“ nach Widdersberg ins Haus von Toni Linsmeier. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei gut 26 Wanderern. 7557 ist die Gesamtzahl der Wanderer. Mit einem Teilnehmerrekord wurde Erich Schmucker am 8.3.2014 zu seinem 75sten Geburtstag überrascht. 74 Gratulanten hatten ihn vom Oberen Leitzachtal zum Pfarrstadl nach Elbach begleitet.



Einmal jährlich gab es einen Wander-Einkehrtag mit Feier der Eucharistie. In Verbindung mit der Sportlerwallfahrt am Palmsonntag von Herrsching nach Andechs gab es für die Wandergruppe immer eine Zusatzwanderung vom Kloster Andechs aus.

2009 wurde Marianne Greiser auf dieser Tour, als 4.000. Teilnehmerin, mit einem kleinen Geschenk bedacht. Pfarrer Erich Schmucker und Maria Winkler gratulieren herzlich.

Mit der Zeit hatte sich auch ein Kern von Teilnehmern gebildet, der fast immer dabei war. Es kamen aber auch immer wieder neue Gesichter hinzu. Die Wanderungen wurden nicht nur über die DJK beworben, anfangs gab es auch Hinweise in der Kirchenzeitung und im Haidhauser Anzeiger. In der Rückschau darf man auch immer dankbar sein, dass alle Wanderungen ohne ernsthaften Unfall verliefen.

Die letzte Samstagswanderung fand am Samstag, den 23. Juli 2022 statt. Von Aschau im Chiemgau aus, ging es ins Obere Priental. 25 Teilnehmer hatten sich zur letzten Wanderung eingefunden. Die geistliche Besinnung führte uns zurück zur 1. Samstagswanderung vom 16.3.96. Mit dem Kreuz als Lebensbaum wurde ein Bogen von der ersten Wanderung 1996 bis zum Juli 2022 geschlagen. Der DJK Diözesanverband bedankte sich für die Zeit mit zwei Eintrittskarten zu den Thierseer Passionsspielen.

Bei dieser Wanderung, so sagte Erich Schmucker, habe er erfahren, wie sehr doch alle, in den Jahren des gemeinsamen Gehens in Gottes schöner Natur, zusammengewachsen sind. „Ich bin froh, dass wir diesen Tag, mit einer wunderschönen Wanderung an einem kühlen Tag mitten in der Hitzewelle so durchführen konnten. Noch dazu war es eine Tour, die ich noch mit Maria Winkler gemeinsam vorbereitet hatte.“ Zum Abschied hatte Pfarrer Erich Schmucker noch für alle Teilnehmer ein Erinnerungsfoto mitgebracht. Mit einer gewissen Schwermut haben sich alle verabschiedet.



Erich Schmucker
vor „seiner“ Kapelle in Birkenstein

Uwe Ritschel, Pressereferent

50 Jahre Olympiaseelsorge

Mit einem ökumenischen Festakt ist am 7. und 8. Oktober 2022 in München das 50-jährige Bestehen der deutschen Olympiaseelsorge gefeiert worden. Mit dabei waren katholische und evangelische Sportseelsorger sowie Athleten und Journalisten.

Elisabeth Keilmann (geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbandes) und Thomas Weber (Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises Kirche und Sport im EKD) führten durch die Veranstaltung.

Der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde durch den Geschäftsführer Markus Schuster vertreten.

Darüber hinaus wusste der DJK Tanzsportverein Höhenkirchen-Siegersbrunn vor dem Abendessen die Gäste mit tollen Tanzsporteinlagen zu begeistern.



Markus Schuster

Kirche und European Championship

Die European Championships Munich 2022 waren die bisher größte Sportveranstaltung in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972. München, als Gastgeber, zeigte sich wiederum von seiner besten Seite. Über 4.000 Athleten aus 50 verschiedenen Ländern, kämpften im Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen um die begehrten Medaillen.

Am Montag, dem 15.8. trafen sich Sportler, Trainer und Betreuer aus den verschiedenen Glaubensrichtungen zu einer interkonfessionellen Veranstaltung auf der großen See-
bühne in Olympiapark. Der Evangelisch-Lutherische Regionalbischof Christian Kopp und unser Katholischer Sportpfarrer Monsignore Martin Cambensy standen dem interreligiösen Gebet „Friede den Dächern“ vor. Dazu kamen Sportler der verschiedenen Glaubensrichtungen zu Wort.

Für die DJK stand Marina Rappold aus Ottenhofen mit auf der Bühne. Wie man sieht, hat sie sich gut mit Martin Cambensy verstanden



Unser Geistlicher Beirat Helmut Betz hat sich mit der Friedensfahne mächtig ins Zeug gelegt



Uwe Ritschel, Pressereferent

„Beha“ und „Keilmann“ beim Papst

Am 29. und 30. September 2022 fand im Neuen Synodensaal des Vatikans der internationale Gipfel "Sport for all" statt, organisiert vom Dikasterium für die Laien, Familie und Leben, in Zusammenarbeit mit dem Dikasterium für Kultur und Bildung und der Johannes-Paul-II-Stiftung für Sport.

200 Teilnehmende aus 40 Nationen haben zwei Tage lang über die Bedeutung und Chance des Sports diskutiert und zum Abschluss eine Deklaration im Beisein von Papst Franziskus unterschrieben.

Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands, und Elisabeth Keilmann in ihrer Funktion als Sport- und Olympiaseelsorgerin der Deutschen Bischofskonferenz, gehörten zu den geladenen Gästen.

Die Erklärung bewirbt die Förderung eines Sports, der für alle da ist - verbindend, zugänglich und maßgeschneidert:

- Verbindend: Die Kluft zwischen dem Breiten- und Leistungssport muss verringert werden.
- Zugänglich: Allen Menschen muss das Recht auf Sport garantiert werden, unabhängig von ihrer sozialen Lage.
- Maßgeschneidert: Allen Menschen muss die Möglichkeit gegeben werden, Sport auszuüben, auch wenn sie eine körperlich oder geistige Behinderung haben.

Jeder muss die Möglichkeit haben, sich zu messen, seine Grenzen auszuloten und seine Talente zu entfalten. Sport soll zur Förderung von Entwicklung, Frieden, Toleranz und Respekt genutzt werden.

Sport leistet auch wichtige Beiträge für das Allgemeinwohl, Bildung, Gesundheit und soziale Eingliederung.

Die Deklaration ist nicht nur eine Grundsatzerklärung, sondern eine Aufforderung zu konkretem Handeln. Die Unterzeichnenden verpflichten sich, sich für Sport einzusetzen, der sicher ist und alle Menschen einbezieht, damit er sein Bestes geben kann.

Der Gipfel setzte die Reise fort, die mit dem im Oktober 2016 organisierten internationalen Treffen „Sport im Dienst der Menschheit“ begonnen wurde, gefolgt von dem Dokument „Sein Bestes geben“, das 2018 veröffentlicht wurde. Das Dokument zur christlichen Sicht auf den Sport und den Menschen beleuchtet ausführlich die kirchliche Rolle in der Welt des Sports. Der DJK-Sportverband entwickelte zur deutschen Übersetzung des vatikanischen Dokuments eine Praxishilfe, die wertvolle Ansatzpunkte für den kirchlichen und sportlichen Bereich liefert.

Die Papstaudienz war der Schlusspunkt des Kongresses, bei der die DJK-Präsidentin Elsbeth Beha Papst Franziskus die Praxishilfe „Sein Bestes geben“ überreichte.



Elsbeth Beha und Elisabeth Keilmann sind sich einig: „Wir bin sehr dankbar, dass wir bei diesem Gipfel dabei sein durften. Voller Dankbarkeit können wir in der Sportseelsorge in Deutschland und im DJK-Sportverband auf Themen schauen, die uns am Herzen liegen und motivieren. Wir stellten fest, dass wir in der Praxishilfe „Sein Bestes geben“ schon viele hilfreiche Ansätze zu dem Konferenzthema bieten können. Und deshalb werden wir uns auch weiterhin für einen „Sport um der Menschen willen“ einsetzen.“

(Elsbeth Beha und Elisabeth Keilmann)

v.l. Elisabeth Keilmann, Verena Bentele, Elsbeth Beha, Marion Keim aus Südafrika, Mitglied im IOC für olympische Erziehung und Bildung, und Wolfgang Baumann, Präsident von TAFISA (Weltverband für Breitensport).



Bundeswallfahrt in Bamberg 100+2

Die DJK-Bundeswallfahrt zum hundertjährigen Jubiläum des DJK-Sportverbands ist am 2. Oktober 2022 – pandemiebedingt zwei Jahre später – mit dem Titel „Auf s Neue unter Gottes Himmel“ in Bamberg mit ca. 600 Teilnehmer*innen gestartet.



Im Jahr 2020 feierte der DJK-Sportverband sein hundertjähriges Bestehen. Pandemiebedingt zwei Jahre später fand am 2. Oktober die große Jubiläumswallfahrt statt. Der DJK-Sportverband brachte mit seiner Bundeswallfahrt Sport und Kirche zusammen, denn eine Wallfahrt kann Leib und Seele bewegen. Der DJK Diözesanverband Bamberg hat die Wallfahrt ausgerichtet und schon im Vorfeld hervorragend organisiert.

Die Geistliche Bundesbeirätin des DJK-Sportverbands Elisabeth Keilmann betonte: „Der DJK-Sportverband bietet neben dem Sport und dem Gemeinschaftserlebnis auch ein geistliches „Mehr“, nämlich die Verbindung von Sport und Glaube.

Dies wird durch unsere heutige Jubiläumswallfahrt sichtbar. Wir sind dankbar, dass wir das hundertjährige Jubiläum des DJK-Sportverbands - auch wenn um zwei Jahre verspätet - gebührend mit unserer Wallfahrt feiern können.“

Die Wallfahrt startete ab 12:15 Uhr vor dem Bistumshaus St. Otto in Bamberg. Der Wallfahrtsweg führte vom Bistumshaus zum Bamberger Dom mit einer Fußstrecke von 3,6 Kilometern. Den Jubiläumsgottesdienst im hohen Dom zu Bamberg feierten die Wallfahrer*innen ab 14:00 Uhr mit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick. In seiner Predigt bezog er sich auf Papst Franziskus' Worte anlässlich der zweitägigen Konferenz „Sport für alle – verbindend, zugänglich und maßgeschneidert“, die diesen Freitag endete und an der DJK-Präsidentin Elsbeth Beha und Elisabeth Keilmann in ihrer Funktion als Sport- und Olympiasportseelsorgerin teilgenommen haben. Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick hob die Bedeutung des Sports als Mittel zur Inklusion hervor, um Ausgrenzung entgegenzuwirken, und betonte die verantwortungsvolle Arbeit des DJK-Sportverbands. Die in der Konferenz beschlossene Erklärung für Sport als Mittel für mehr Inklusion überreichte Elsbeth Beha dem Erzbischof am Ende des Gottesdienstes.

Anschließend folgte ein kleiner „Empfang“ in der „Alten Hofhaltung“.

Vom 1. bis 3. Oktober fand auch das DJK-Ehemaligentreffen in Bamberg statt, dessen Teilnehmer*innen an der Bundeswallfahrt teilnahmen. Orientiert an den drei Säulen des DJK-Sportverbands – Sport, Gemeinschaft, Glaube - stand die Wallfahrt für das besondere Profil des Verbands, die Verbindung von Sport und Glaube.



„Kinder in Bewegung“ - Übungsleiterfortbildung

Unter dem Motto " Kinder in Bewegung " fand am letzten Wochenende, 3. und 4. Dezember, im Kirchlichen Zentrum die diesjährige Übungsleiter-Fortbildung des DJK Sportverbandes München und Freising statt.

Die 17 Teilnehmer aus verschiedenen DJK-Vereinen erhielten neben einem Einblick in die Kinderleichtathletik und einer Einführung ins Parkourtraining auch eine Schulung zum Thema "Spiele machen Kinder stark“.



Die drei Referenten/Referentinnen Felix Faber, Heidi Fischer und Andy Ruby führten durch ein variantenreiches Seminar mit den unterschiedlichsten Geräten und Organisationsformen. Am Ende der beiden Tage erhielten die Übungsleiter neben ihrer Lizenzverlängerung, sehr viel Anregungen und Wissen für die Arbeit in Ihren eigenen Sportgruppen.

Vielen Dank an Alle, die mitgemacht haben.

Herbert Obele



Ausschreibung Übungsleiterausbildung 2023



Ausbildung zum

Übungsleiter/in
„Freizeit- & Breitensport“
DOSB – C – Lizenz

Im Haus der Jugend, Passau



Photo: Simone Reith

Gefördert durch den aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des

Ausbildungsstruktur

	Vorlaufseminar – Präsenzpflicht	Online-Lernphase	Block 1 – Präsenzpflicht	Block 2 – Präsenzpflicht
Termin	10.2. - 12.2.2023	März 2023	28.4. - 1.5.2023	30.5. - 3.6.2023

- Vor den beiden Präsenzzeiten findet eine virtuelle Lern- und Arbeitsphase statt. Dazu erhältst Du einen Login zu unserer digitalen Lernplattform (edubreak®). Über diese Lernplattform sind verschiedene Aufgaben zu bearbeiten. Hierbei kann die Zeit größtenteils selbst eingeteilt werden.
- Der Seminarort für die Präsenzveranstaltungen ist jeweils das „Haus der Jugend“ in Passau, Oberhaus 5, 94034 Passau.
- Das Vorlaufseminar ist nicht verpflichtend für Teilnehmer, die einen DJK-Club-Übungsleiterassistenten absolviert haben.
- Voraussetzung: Nachweis eines absolvierten Erste-Hilfe-Kurses (9 Stunden, nicht älter als 2 Jahre). Dieser kann auch nachgereicht werden (verzögert aber die Lizenzabgabe).
- Kosten Vorlaufseminar:
30 € DJK-Mitglieder, 50 € Nicht-DJK-Mitglieder.
- Kosten für beide Ausbildungsblöcke:
300,00 € DJK-Mitglieder; 350,00 € Nicht-Mitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft, Vollpension, Skript, Kosten für die Referenten, Hallengebühr, Raummiete, Porto.
Der Diözesanverband Passau bezuschusst die Ausbildung pro Teilnehmer aus seinem Diözesanverband mit 100 Euro.

Überweisung auf das Konto der Liga-Bank Passau
IBAN: DE31 7509 0300 0004 3251 84
Verwendungszweck: ÜL-Ausbildung + Name + Verein

- Leitung: Philipp Roos (Geschäftsführer DJK-Diözesanverband Passau) und Carina Hoffmann (Geschäftsführende Bildungsreferentin DJK Landesverband Bayern)
- Referenten: DJK-Lehrteam

Du arbeitest im Sportverein mit Kindern und Jugendlichen, bist sportlich und mindestens 17 Jahre alt? Dann ist unsere Übungsleiterausbildung für Freizeit- und Breitensport genau das Richtige für Dich.

Bei uns erhältst du das Rüst- und Handwerkzeug für Deine verantwortungsvolle Aufgabe: Wir vermitteln Dir Kenntnisse und Methoden zur Trainings- und Wettkampfsteuerung sowie zur Beratung, Erziehung und Betreuung. Hinzu kommen Informationen und Hinweise zur Motivation, zum Problemlöseverhalten, organisatorischen und rechtlichen Grundlagen ebenso wie Regelkunde und Verwaltungslehre.

Übrigens: Was Dir nützt, nützt auch Deinem Verein. Je mehr jüngere Mitglieder und je mehr Übungsleiterlizenzen ein Verein hat, umso höher wird die Mitgliederzahl angesetzt, für die es kommunale und staatliche Zuschüsse gibt.

Der DJK Landesverband Bayern als Veranstalter und der DJK-Diözesanverband Passau als Ausrichter, laden Dich herzlich zur Teilnahme ein. Auf bald in der niederbayerischen Dreiflüssestadt Passau. Wir freuen uns auf Dich!

Lehrgangsinhalte

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien für die Übungsleiterausbildung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „C-Lizenz“ sowie denen des DJK-Verbandes. Sie ist im Bayerischen Landesverband anerkannt. Der Kurs schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab.

- Trainingseinheiten effektiv gestalten und durchführen
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination gezielt planen
- Gesundheitsförderung durch Sport
- Förderung der gesamt menschlichen Entwicklung durch Sport
- DJK-Sportverband – Ein Verband stellt sich vor
- Sportmedizinische Grundlagen und funktionelle Anatomie
- Pädagogik und Didaktik im Sport
- Gruppendynamik positiv nutzen -Teamgefühl entwickeln
- Soziale Kompetenz fördern
- Freude am Sport vermitteln

Inhaltliche Änderungen sind der Leitung vorbehalten.

Anmeldung

Du kannst Dich online anmelden. Unter „Anmerkungen“ teilst Du uns bitte mit, wenn du am Vorlaufseminar nicht teilnehmen wirst (gegen Vorlage eines Nachweises). Für das Vorlaufseminar ist Anmeldeschluss am 18. Dezember 2022.

Hier geht's zum Online-Anmeldeformular:
<https://djk.bistum-passau.de/termin/2396435/djk-uebungsleiterausbildung-im-dioezesanverband-passau>

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Bei Rücktritt vom Lehrgang nach dem 31.12.2022 wird eine Stornogebühr von 50,00 € einbehalten.

Sollte Dir eine Anmeldung online nicht möglich sein, kannst du Dich auch telefonisch oder per Mail anmelden unter DJK-Diözesanverband im Bistum Passau
Domplatz 3, 94032 Passau, Tel.: +49 851 393-7310, E-Mail: djk-dv@bistum-passau.de

DV-Meisterschaften Stockschießen bei DJK-SV Oberndorf, Ramsau und Kammer siegen knapp



Der DJK-Sportverein Oberndorf hat am Samstag, 24. September die DJK-Meisterschaften im Stockschießen auf Asphalt ausgerichtet, zu denen 14 Moarschaften aus ganz Oberbayern gemeldet hatten. In zwei Wertungsklassen wurden die diesjährigen Diözesanmeister ermittelt, die diesen Wanderpokal bis zu den nächsten Meisterschaften in Ehren halten dürfen.

Bei den **Breiten- oder Hobbysportlern** konnte sich die Moarschaft von DJK Kammer 1 durchsetzen. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden erreichten sie den ersten Platz.



Die siegreiche Moarschaft aus Kammer (v.l.: Uli Wieser, Herrmann Brosch jun., Herrmann Brosch und Alois Wimmer), flankiert von Anton Kellner, Abteilungsleiter Stockschießen DJK-SV Oberndorf und Josef Brandl, Vizepräsident des DJK-Sportverbands München und Freising, der die Siegerehrung vornahm.

Auf den weiteren Plätzen folgten: DJK SV Niedertaufkirchen, DJK SV Griesstätt, DJK TSV Nußdorf, DJK-SV Oberndorf, SV DJK Götting und DJK Kammer 2.

Bei den **Aktiven Stockschützen** gab es ebenfalls eine sehr knappe Entscheidung, auch hier ließ der Sieger nur ein Unentschieden zu. Die Schützen von der DJK-SG Ramsau erreichten mit 11:1 Punkten den ersten Platz und nahmen den Wanderpokal und die Preise aus den Händen von Josef Brandl und der Frauenbeauftragten Rosmarie Heimann entgegen.

Rosmarie Heimann, Josef Brandl und Anton Kellner mit der Ramsauer Siegermannschaft (v.l. Thomas Neumaier, Norbert Lackner, Johann Hadersberger und Matthias Huber)

Auf den weiteren Plätzen folgten: DJK-SV Oberndorf 1, DJK-SV Oberndorf 2, DJK SV Edling, DJK-SG Ramsau 2, DJK SV Griesstätt und DJK SV Niedertaufkirchen.



Die Oberndorfer Stockschützen mit ihrem Abteilungsleiter Anton Kellner hatten das Turnier nach der langen Pandemiepause bestens vorbereitet und durchgeführt, selbst die feuchte Witterung konnte den tollen Gesamteindruck nicht trüben.

Johann Grundner, Pressereferent

LV-Meisterschaften Sportkegeln

Am 27.08.2022 fand nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause wieder die Landesmeisterschaft Sportkegeln für Diözesanauswahlmannschaften auf der Kegelsportanlage des MKV an der Säbener Straße in München statt. Da diese Anlage über 18 Bahnen verfügt, konnten die Meisterschaften an einem Tag und auf einer Anlage durchgeführt werden.

6 Diözesen bei den Herren und 4 Diözesen bei den Damen entsendeten ihre Auswahlmannschaften nach München. Die Diözese Eichstätt konnte als Titelverteidiger zwei Mannschaften bei den Herren stellen.

Ergebnisse Herren:

Platz	Diözesanverband	Gesamt	Abräumen
1.	Eichstätt 1	3586	1266
2.	München und Freising	3432	1109
3.	Regensburg	3408	1164
4.	Eichstätt 2	3403	1126
5.	Würzburg	3369	1128
6.	Passau	3366	1148
7.	Bamberg	3316	1072



Ergebnisse Damen:

Platz	Diözesanverband	Gesamt	Abräumen
1.	Eichstätt	3073	921
2.	Passau	2988	885
3.	München und Freising	2947	817
4.	Bamberg	2919	827



Die Siegerehrung wurde im Beisein des Vizepräsidenten des DJK Landesverbands und Präsidenten vom DV München- Freising, Martin Götz, und des Bundesfachworts Stefan Winkelmeier abgehalten. Nach kurzen Ansprachen der Gäste überreichten sie mit der neuen Landesfachwartin Britta Gericke die Medaillen und Pokale an die Sportler. Für den DV München waren je eine Damen- und Herrenmannschaft am Start. Diese setzten sich nur aus Spielerinnen und Spielern vom SV DJK Kolbermoor zusammen. Hinter den jeweils souveränen Siegern entwickelten sich packende Kämpfe um die Plätze, so dass die Spannung bis zum Schluss hochgehalten wurde. Die Damen und Herren des DV München haben die Zwangspause gut überstanden. Die Herrenmannschaft konnte wieder den 2. Platz erreichen. Mit Platz 3 erreichten auch die Damen das Podest. Souveräne Landesmeister wurde, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, der DV Eichstätt. Beste Kegler für den DV München waren Claudia Warter mit 537 LP auf Platz 4 und Bernhard Böhme mit 596 LP auf Platz 9.

Uli Griebel, DV-Fachwart Sportkegeln

Spartenleitertreffen Fußball

Nach zwei Jahren Corona Zwangspause, trafen sich letzten Donnerstag neun Fußball-Spartenleiter der DJK Vereine mit dem DV Fachwart Fußball Klaus Spagl in Taufkirchen. Nach einer ausführlichen Runde, wie sich die Corona Zeit in den einzelnen Vereinen ausgewirkt hat und über Vor- und Nachteile neuer Spielformen, wurde zunächst über die bevorstehenden Hallenturniere gesprochen.



Das Turnier der F-Junioren wird am 21.01.23 in Heufeld ausgetragen. Die anderen Turniere werden noch von den einzelnen Vereinen geplant. Die Termine stehen noch nicht fest, die Vereine sind aber in Verhandlungen mit den einzelnen Gemeinden wegen der Hallenbelegung.

Für die Ausrichtung des DJK-Sommercups 2023 interessieren sich die DJK Fasangarten und die DJK Griesstätt. Auch hier werden nun Termine abgeklärt. Bei zwei Ausrichtern soll das Sommerturnier gesplittet (G-, E- und C-Junioren sowie F-, D- und B-Junioren) werden.

Nach einem gemeinsamen Burgeressen im Sportheim des SV-DJK Taufkirchen wurde die Sitzung dann beendet.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen und im DV.

Klaus Spagl, Fachwart Fußball



Tagung der Sport-, Fach- und Seniorenwart*innen in Enkering

In Enkering, Gemeinde Kinding, fand am 24. September die Fachtagung des Sports der sieben bayerischen Diözesen zum Meinungsaustausch statt.

DJK-Landesvizepräsident Sport Siegmund Balk und Landesseniorenwart Nikolaus Schmidt hatten zu dieser Sitzung eingeladen. Gemeinsam trafen sich auch die Fußballer zu ihrer alljährlichen Sitzung, zu der Landesfußballfachwart Hans Weber eingeladen hatte. Nach der Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung trug Siegmund Balk zum geistlichen Impuls das Gedicht: „Auf die Plätze, fertig, los!“ vor.

Dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Augsburger DJK-Ehrendiözesanvorsitzenden Christian Liebl wurde ehrenvoll gedacht. In der erstmals nach längerer Unterbrechungspause durchgeführten „Kennenlern-, Austausch- und Findungsphase“ wurden viele unterschiedliche Probleme und Lösungsmöglichkeiten in den Diözesen und Vereinen angesprochen und diskutiert.

Schwerpunkte muss auf die Jugend und auch auf die Senioren gelegt werden. Natürlich darf das DJK-Motto: „Sport und mehr“ auf den drei Säulen stehend, mit Sport – Gemeinschaft – Glaube nicht vernachlässigt werden. Der ebenfalls anwesende DJK-Landesvizepräsident Martin Götz begrüßte beim Schlusswort die Notwendigkeit dieser Tagung und rief auf, die Funktionsträger zu motivieren und auch gegebenenfalls diözesanübergreifend zu arbeiten.



Basketball integrativ in Regensburg

Turniersieg der Green Baskets

Bei einem freundschaftlichen Basketball-Inklusionsturnier (Menschen "mit" und "ohne" Handicap spielen zusammen) in Regensburg konnte das Unified-Team des SB/DJK Rosenheim den 1. Platz erringen.

Nach erfolgreicher Vorrunde waren die Green Baskets auch in der Hauptrunde weder vom BC Marburg noch von den "Schwandorf Tigers" zu stoppen und feierten einen souveränen Gesamtsieg.

Insgesamt nahmen sieben Mannschaften am Turnier teil, der Sportbund feierte den Erfolg in Leistungsgruppe 1.



Die strahlenden Sieger von links nach rechts auf dem Foto: Daniel Emhart, Markus Berger, Robert Freinecker, Manfred Kothe (Coach) - hinten; Philip Potthoff, Christopher Jegg, Thomas Köck - vorne;



Joachim Strubel, SB/DJK Rosenheim Abt. Handicap-Integrativ

Erfolgskurs im Stockschießen – DJK SG Ramsau



U14 der DJK-SG Ramsau Bezirksmeister!

Der Stockschützennachwuchs der DJK-SG Ramsau bleibt weiterhin auf Erfolgskurs. Mit einer grandiosen Leistung sicherten sich die Jungs aus Ramsau am Sonntag in Ruhpolding bei der Bezirksmeisterschaft den Titel.

Mit nur einem Unentschieden und acht Siegen qualifizierten sie sich für die Bayerische Meisterschaft, die am 03.12.22 in Peiting ausgetragen wird.



v.l.: Cedric Hahnemann, Jakob Semmler und Maxi Neumaier

Ramsauer Stockschützenjugend erfolgreich bei Bayerischer Meisterschaft !!!

Am 10. Dezember fand die Bayerische Meisterschaft im Mannschaftsspiel U-16 in der Eishalle in Waldkraiburg statt. Insgesamt starteten 18 Mannschaften in zwei 9er Gruppen.

In diesen acht Gruppenspielen konnten sich die Ramsauer ohne Niederlage den Gruppensieg sichern. Im Halbfinale ging es zunächst gegen den Zweitplatzierten der anderen Gruppe, nämlich Penzing. Mit einer starken Leistung konnten die Ramsauer dieses Spiel mit 6:4 für sich entscheiden. Im Finale um den Bayerischen Meistertitel ging es dann gegen den ESC Rattenbach, die ebenso wie Ramsau bis zu diesem Zeitpunkt kein Spiel abgegeben hatten. Mit etwas Pech im Finale mussten sich die Ramsauer den Rattenbachern geschlagen geben.

Nach kurzer Enttäuschung über das verlorene Finale konnten sie sich letztendlich aber trotzdem über den Bayerischen Vizemeistertitel recht freuen, der auch gleichzeitig die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bedeutet.



v.l. Fabian Neumaier, Matthias Huber, Carina Ott und Maxi Neumaier



Einen Tag später, den 11. Dezember, fanden die Bayerischen Meisterschaften im Zielschießen der Jugend statt. Hier ging Ramsau mit zwei U-14 Jugendlichen an den Start. Jakob Semmler konnte sich über einen 12. Platz von 20 Startern bei seiner ersten Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft freuen. Maxi Neumaier konnte mit einer tollen Leistung die zweite Silbermedaille an diesem Wochenende nach Ramsau holen, was auch gleichzeitig die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Januar in Ruhpolding bedeutete.

Maxi Neumaier

Thomas Neumaier, DJK-SG Ramsau

Was macht eigentlich

... Willi Schmid

Den Älteren unter uns ist Willi Schmid noch als stellvertretender Vorsitzender des Diözesanverbandes ein Begriff. Von 1985 bis 1991 unterstützte er, gemeinsam mit Toni Holbinger, den Vorsitzenden Toni Linsmeier bei der Führung des DV. Für die DJK war es die Zeit des Wachstums. Die Anzahl der Mitglieder lag bei 20.000. Die erste Sekretärin wurde eingestellt und Helmut Betz begann seine Arbeit als kirchlich/pastoraler Mitarbeiter. Für seinen Einsatz um den Sport und seine christlichen Werte, wurde Willi Schmid mit dem Ludwig-Wolker-Relief ausgezeichnet.



Sport war für den leidenschaftlichen Fechtmeister aber nur eine Facette in seinem reichhaltigen Leben. Neben seinen Aufgaben im Diözesanverband war er von 1965 bis 1981 auch 1. Vorsitzender des SB DJK Rosenheim und in der Folgezeit auch einer der Väter des Eishockeywunders. Er war Gründungsmitglied der DJK Bavaria Rosenheim und Vorsitzender des BLSV-Kreis Rosenheim. Er war Vorsitzender des Stadtverbandes für Leibesübungen und Mitbegründer der „Rosenheimer Sportzeitung“ dazu auch noch 18 Jahre Stadtrat für die CSU in Rosenheim.

Nicht minder wichtig war für Willi Schmid auch sein soziales Engagement. Mit seiner Unterstützung wurde 2008 die Bürgerstiftung Rosenheim auf den Weg gebracht. Mit großem Einsatz und viel Engagement konnte bis 2012 das notwendige Stiftungskapital nachgewiesen werden. Mit 71 StifterInnen und Stiftern und einem Stiftungskapital von 57.699,74 Euro, fand am 7. Mai 2012 die Gründungsversammlung statt. Sein wichtigstes Projekt war der Bau eines Bürgerhauses. Das Bürgerhaus „Miteinander“ ist heute eines von drei Einrichtungen der Stadt, die als Treffpunkte für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sowie Orte der Begegnung und Anlaufstelle für bürgerliches Engagement stehen. Dort konnten Schulkinder ein Frühstück bekommen. Eine Suppenküche wurde eingerichtet und auch eine Fahrradwerkstatt.

Um den älteren Menschen im Viertel den Einkauf zu erleichtern, gründete Willi Schmidt gleich noch ein kleines Lebensmittelgeschäft. Mit 1.000 Artikeln für den täglichen Bedarf konnten die notwendigsten Wünsche der Kunden erfüllt werden. Die Einrichtung des Geschäftes konnte er, dank seiner guten Verbindungen, fast zum Nulltarif erwerben. Dazu fanden sich sechs ehrenamtliche Helferinnen, ohne die auch das kleinste Geschäft seine Ladentüre nicht öffnen kann. Später wurde auch noch ein Auto angeschafft, um einen Lieferdienst einzurichten. Für sein Engagement wurde Willi Schmid am 17. Oktober 2014 mit der Bezirksmedaille des Regierungsbezirks Oberbayern ausgezeichnet.

Neben dem Sport und seinen sozialen Initiativen hat Willi Schmid auch ein großes Herz für kulturelle Dinge. 1999 gründete er die Goethesellschaft Rosenheim, deren Ehrenvorsitzender nun ist. Die Gesellschaft hat heute 110 Mitglieder und ist mit der Muttergesellschaft in Weimar eng verbunden. Jeden Monat gibt es Vorträge und Vorlesungen aus den Werken der großen deutschen und europäischen Literatur. Dazu kommen Exkursionen zu Kulturveranstaltungen in Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Mindestens einmal im Jahr ist auch Weimar das Ziel. Wenn dann auch noch Zeit für einen Urlaub bleibt, dann zieht es ihn entweder in die Toskana oder auf die Insel Rügen. Willi Schmid ist einer, der nun mit seinen 85 Jahren, zufrieden auf sein Lebenswerk zurückblicken kann. Der SB DJK Rosenheim hat ihn als Dank zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Willi Schmid beim Jubiläum der DJK-Bavaria Rosenheim.

Uwe Ritschel, Pressereferent

Jubiläum Bavaria Rosenheim

Die DJK Bavaria Rosenheim hat am Sonntag, den 9. Oktober 2022 ihr 25-jährige Bestehen gefeiert.

Die Jubiläumsveranstaltung begann um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienst von Pfarrer Sebastian Heindl, der gleichzeitig geistlicher Beirats des Vereins ist. In der Predigt bezog er sich auf die Lesung mit dem Thema 'die andere Wange hinhalten' in Analogie zum Boxsport.

Nach der heiligen Messe standen die Grußworte auf der Agenda:

- Der 1. Vorsitzende der DJK Bavaria Rosenheim Günter Ziegler begrüßte die Gäste und stellte die Arbeit seiner Vorstandsmitglieder, Trainer und aller Ehrenamtlichen in den Vordergrund.
- Oberbürgermeister Andreas März betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements, des Sportes insbesondere für Kinder und Jugendliche und die Erfolge im Rahmen der Integration.
- Der Vize-Präsident des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising Konrad Mack stellte das Geleistete der letzten 25 Jahre dar und übergab zum Jubiläum einen Scheck in Höhe von 500,- €.



Letzter offizieller Tagesordnungspunkt waren die Verleihungen der Ehrenmitgliedschaft an Willi Schmid (Gründungsmitglied) und Maria Gatz (die jederzeit und in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig ist).

Danach war natürlich nicht nur für das geistige/geistliche, sondern auch das leibliche Wohl der Gäste gesorgt: süffige AUERBRÄU-Biere und frische Weißwürste sowie weitere Schmankerl vom Grill und aus dem Suppentopf.

Markus Schuster

DJK on Tour - Rückschau Regionaltreffen 2022

Nach zwei Jahren, in denen die traditionellen DJK-Regionaltreffen aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchführbar waren, war es im Herbst 2022 wieder soweit:

Alle vier DJK-Regionaltreffen konnten geplant und umgesetzt werden!

Der Auftakt wurde bereits am 23. September 2022 beim SV-DJK Kolbermoor (in der Osteria am Huberberg) für die Region Rosenheim/Mangfall gemacht.

Weiter ging es dann einen Monat später, genauer am 28. Oktober 2022 bei der DJK-TSV Nußdorf (im Vereinsheim) für die Region Traunstein/Chiemgau.

Direkt eine Woche später, am 4. November 2022 ging es zum SV-DJK Taufkirchen (im Tennisheim) für die Region Stadt/Landkreis München.

Die letzte Veranstaltung fand dann am 18. November 2022 bei der DJK-SV Edling (im Genussladerl Edling) für die Region Nord-Ost.

Insgesamt haben rund 80 Teilnehmer*innen aus den Vorstandschaften der jeweiligen DJK-Vereinen teilgenommen und die Gelegenheit zur Information und zum Austausch rege genutzt.

Jedes DJK-Regionaltreffen wurde von einem gemeinsamen Abendessen und der Präsentation der gastgebenden Vereine begleitet.

Erster Tagesordnungspunkt der Veranstaltung waren die mitgebrachten Themen der DJK-Vereine.

Zweiter Tagesordnungspunkt waren die aktuellen Themen des Diözesanverbandes:

- Sportpastoral: Das kirchliche / geistliche Profil der DJK (Helmut Betz),
- Personalsuche im Diözesanverband (Martin Götz),
- Umgang mit der Energiekrise (Martin Götz),
- Crowdfunding am Beispiel Tribüne DJK-SG Ottenhofen (Markus Schuster) und
- DJK-Chronik (Uwe Ritschel).

Danach hatten die Teilnehmer*innen natürlich auch noch die Gelegenheit sich im Rahmen eines geselligen Beisammenseins zu vernetzen und auszutauschen.

Der DJK-Diözesanverband bedankt sich bei allen gastgebenden Vereinen für die Organisation und Gastfreundschaft und bei allen Teilnehmern für ihre Zeit und aktive Mitarbeit.

Markus Schuster

Regionaltreffen in Edling



Verbändefinanzierung

Im Rahmen des Verbändetreffens am 11. Mai 2022 wurde festgelegt, dass unter Leitung von Geschäftsführer Josef Peis (Diözesanrat der Katholiken) Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen gebildet werden:

- Synergien und
- Verbändefinanzierung

Ziel der Arbeitsgruppe(n) ist es, für die oben genannten Themen Lösungen bzw. zumindest Lösungsvorschläge (vor dem Hintergrund der rückläufigen Finanzmittel) zu erarbeiten:

- 1) Wie können die Verbände innerhalb der Erzdiözese München und Freising besser zusammenarbeiten und ggf. gemeinsame Ressourcen (z.B. Mitarbeiter und Ausstattung) nutzen.
- 2) Wie könnte die Finanzierung der Verbände in Zukunft aussehen, damit sie für alle (oder möglichst viele) Verbände fair und nachvollziehbar ist. Als Sportverband kommt einem hier natürlich gleich die Förderrichtlinie des Freistaates Bayern (über Mitglieder, deren Altersstruktur, Übungsleiter und Vereinsmanager) in den Sinn. So einfach ist es aber nicht für alle Verbände, insbesondere, wenn man an die Arbeit mit losen Gruppen (wie z.B. im Kontext Obdachlosigkeit, Alkoholismus und Drogenmissbrauch) denkt.

Folgende Verbände arbeiten an diesen Lösungsvorschlägen:

- Michaelsbund (Elmar Pabst, stellv. Direktor und geschäftsführender Chefredakteur),
- Katholische Arbeitnehmer Bewegung (Hannes Kreller, Vorsitzender),
- Kolping (Alfred Maier, Vorstand) und
- DJK-Sportverband (Markus Schuster, Geschäftsführer)

Der nächste Termin findet (online) am 19. Dezember 2022 statt. Ziel ist es hier Forderungen gegenüber dem Generalvikar in den Aspekten Stellung und (lang- bzw. zumindest mittelfristige) Finanzierung der Verbände mit den gewählten Vorständen zu formulieren.

Projekt IG schulischer Ganztag

Am Montag, den 7. November 2022 trafen sich auf die Einladung der IG Sport Vertreter aus 8 Münchner Vereinen, sowie des DJK-Sportverbandes (München und Freising) und der Münchner Sportjugend (msj) in den Räumen des ESV München, um über den ab 2026 geltenden gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung und den daraus folgenden Konsequenzen für den organisierten Vereinssport zu diskutieren.

Ab 2026 gibt es einen stufenweisen bundesgesetzlichen und von den Ländern umzusetzenden Anspruch auf Ganztagesbetreuung beginnend mit der Klasse 1 an Grundschulen. Danach sind die Kinder bis mindestens 16 Uhr in der Schule. Dass die Kinder danach noch in den Sportverein gehen, ist illusorisch. Nach den uns bekannten Ideen zum Thema Sport in der Grundschule im Ganztage sollen die Schulen vor allem wegen des fehlenden eigenen Personals angehalten werden, außerschulische Partner zu suchen. Hier könnten sich Sportvereine engagieren. Tatsächlich kann dieses Kooperationsmodell aber nur mit solchen Vereinen funktionieren, die über hauptamtliches Personal verfügen. Die Mehrzahl der Vereine in Bayern arbeitet aber mit ehrenamtlichem Personal, dass vor seinem Ehrenamt anderweitig beruflich verpflichtet ist. Wir müssen ehrlich sein: Alle Kooperationsmodelle für Sportvereine sind für Vereine mit ehrenamtlichem Personal nicht umsetzbar, da die Organisationsarbeit und die zeitliche Lage der Einsätze das zeitliche Budget der Ehrenamtlichen sprengen. Wir müssen daher kluge Modelle entwickeln, wie Sportvereine in all ihrer Diversität mit dem Ganztagesanspruch kompatibel sind, zumal Sportvereine eine breite Vielfalt sportlicher Betätigungen bieten, die im schulischen Umfeld nicht darstellbar ist, so dass die Wahlmöglichkeit für die Kinder sehr

begrenzt sein würde. Der große Vorteil von Sportvereinen ist, dass sie in ihrer heterogenen Struktur sozialer Segregation entgegenwirken, da sich dort Kinder und Jugendliche in all ihrer sozialen Buntheit treffen. Sport, der im Ganztagsmodell nur in den Schulen stattfindet, kann diesen wichtigen gesellschaftlich gewollten Aspekt nicht umsetzen.

Für die IG Sport – Sport wichtig machen: Pia Kraske (ESV München) und Michael Franke (FT Gern)

Bild: Pia Kraske, ESV München (links) und Michael Franke, FT Gern (rechts) mit Sport-Professorin Stephanie Heinecke, Fresenius Hochschule



Wirkung der Vereinsmanager-Ausbildung

Am Samstag, den 19. November 2022 fand die Auftaktveranstaltung der ersten DJK-Vereinsmanager Ausbildung über EDUBREAK statt.



Bisher gab es die DJK-Vereinsmanager Ausbildung nur in Präsenz (im DJK-Diözesanverband Bamberg durch Bildungsreferent Herbert Schröder geleitet), was aber in der Regel mit ca. 10 benötigten Urlaubstagen verbunden war.

Durch die Corona-Pandemie haben sich Online-Formate immer mehr durchgesetzt und so wurde auch beim DJK-Sportverband Anfang 2022 die Idee einer Online-Schulung geboren, im ersten Halbjahr konzeptionell erstellt und Mitte des Jahres ausgeschrieben.

Letztes Wochenende war es nun soweit:

22 Teilnehmer (davon 19 aus dem DJK-Landesverband Bayern und neun aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising) plus einem Teilnehmer zur Lizenz-Verlängerung und die fünf Referenten aus den Reihen der beteiligten DJK-Diözesanverbände trafen sich zum ersten Schultag, der auf der Plattform EDUBREAK (siehe Screenshot) stattfand.

Bis März 2023 haben die Teilnehmer einmal monatlich einen Präsenztage (9 bis 16 Uhr) plus zwei Präsenzabende, die circa ein Drittel des Lehrgangs (45 Lerneinheiten) abbilden.

Die restlichen knapp zwei Drittel (75 Lerneinheiten) werden auf der Online-Plattform über Dokumente, Präsentationen, Selbststudium und dazu gestellten Aufgaben abgearbeitet.

Der DJK-Sportverband wünscht allen Teilnehmer (auch weiterhin) viel Spaß und Erfolg...

Markus Schuster

Eine spontane Umfrage unter einigen Vereinsführungskräften, die in den vergangenen Jahren diese Ausbildung durchlaufen haben, ergab die folgenden, zwar nicht repräsentativen, aber trotzdem beachtenswerten Aussagen:

... endlich habe ich eine Orientierung, worauf es ankommt

... das alles hatte ich so gar nicht im Blick, gut dass ich jetzt schlauer bin

... die Erfahrungen und Lösungsansätze aus anderen Vereinen sind äußerst hilfreich

... wichtige Themen, die man nicht aus den Augen verlieren darf

... natürlich weiß ich jetzt immer noch nicht alles, aber ich weiß, worauf ich achten muss

... jeder gut geführte Verein,
also jeder DJK-Verein
braucht einen Vereinsmanager

Einweihung Konditionsraum



Am 4. Dezember begrüßte Sabine Balletshofer-Wimmer, die Vorsitzende des SV DJK Kolbermoor, die anwesenden Gäste und stellte kurz die Entwicklung, den Umbau und die Kosten inklusive Förderungen für den neuen Koordinationsraum dar.



Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 300.000 € belaufen, davon hat die Stadt Kolbermoor 145.000 € der BLSV mit den Staatsmitteln ca. 60.000 € und der DJK Diözesanverband mit den Mitteln der Diözese ca. 26.000 € beigesteuert. Der Rest wird vom Verein getragen, darin steckt aber auch sehr viel Eigenleistung. Besonders hervorgehoben wurde hier die Leistung der Taekwondo Sparte, die auch den speziellen Boden eingebracht haben. Im Grußwort vom ersten Bürgermeister der Stadt Kolbermoor, Peter Kloo, dankte er dem Verein für seine hervorragende Arbeit und wichtige Stellung in der Stadt Kolbermoor und stellt weitere Förderung für zukünftig anstehende

Maßnahmen in der Turnhalle in Aussicht. Danach ging es in das Untergeschoss zur Einweihung des neuen Koordinationsraumes, der sehr gelungen ist.

Die Einweihung nahm Pastoralreferentin Madau vor.

Im weiteren Programm zum 10-jährigen Bestehen des Kursprogramms zeigten verschiedene Sportgruppen, angefangen von den Tanzgruppen bis zum Trampolin Fitness ihre Freude und ihr Können bei den Vorführungen. War eine sehr gelungene Veranstaltung.

Weihnachtsfeier Handicap Rosenheim



Die Weihnachtsfeier fand im TAMS Ost in Rosenheim statt und war von Elfriede und Norbert, zwei Gruppenleitern, organisiert worden. Das Tams war gut gefüllt und Joachim Strubel begrüßte die Mitglieder und machte einen kurzen Abriss über das ganze Sportjahr, das doch reich an Veranstaltungen aber auch an Erfolgen für die Handicapler war. Danach wurde um ein kurzes Grußwort gebeten. Konrad Mack, Vizepräsident des Diözesanverbandes München, hielt eine kleine Rede und wurde prompt vom Besuch des Nikolauses unterbrochen, der durchaus dem einen oder anderen die Leviten las, aber dann doch recht großzügig Geschenke verteilte. Dafür wurde er von den Beschenkten mit einem gemeinsamen Lied verabschiedet. Ein Musikerduo untermalte den weiteren Abend mit schönen Klängen.

Berichte: Konrad Mack, Vizepräsident DV München und Freising

Ein Verein stellt sich vor.... - DJK Sportbund Landshut



Nach dem SV DJK Taufkirchen, den wir in der letzten Ausgabe mit seinen 20 Abteilungen vorgestellt haben, möchten wir heute den Focus auf einen Verein richten, der nur eine Sportart betreibt und zwar Tischtennis. Der DJK Sportbund Landshut hat sich damit in der DJK, aber auch im Deutschen Tischtennis-Bund, einen großen Namen gemacht. Mit derzeit drei Damen-, sechs Herrenmannschaften, einem Jugendteam und einer Freizeit- und Hobbygruppe stehen elf verschiedene Gruppen im regelmäßigen Training.

Die Damen spielen mit der 1. Mannschaft in der Regionalliga. Was sich nach Region anhört, ist das nicht nur ganz Bayern; dazu gehört auch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die weitesten Wege sind die 428 km bis nach Pirna oder die 330 km bis nach Chemnitz. Da sind die 66 km bis nach München oder Regensburg fast nur ein Katzensprung.

Nach dem freiwilligen Abstieg aus der 3. Bundesliga nach der letzten Saison, es musste der Verlust von zwei Stammspielerinnen verkraftet werden, stehen die Damen des DJK SB Landshut heuer schon wieder auf Platz Zwei der Tabelle. Der direkte Wiederaufstieg wäre ein riesiger Erfolg für die neuformierte Mannschaft.

Die Damen II konnten in diesem Jahr den Aufstieg in die Verbandsoberrliga feiern. Trotz Coronabeschränkungen und verletzungsbedingten Ausfällen war das Glück am Ende doch auf ihrer Seite. In dieser Saison gilt es die Klasse zu halten. Bei den Damen III kommt die Jugend zum Zug. Mit der elfjährigen Anna Walter, Neuzugang aus Gaimersheim, spielt ein absolutes Toptalent auf der Eins. Sie sorgt in ihrem Jahrgang auch auf Bundesebene für Furore.

Die Herren I spielt aktuell in der Verbandsliga Süd/Ost. Nach dem Abgang der beiden Spitzenspieler kämpft die Mannschaft gegen den Abstieg. Mit der Mischung aus jungen Talenten und alten Hasen soll der Klassenerhalt am Ende doch noch realisiert werden. Dahinter stehen die Herren II in der Bezirksliga Isar, die Herren III in der Bezirksklasse A, die Herren IV in der Bezirksklasse B sowie die Herren V und VI in der Bezirksklasse C- bzw. D. Damit kann der Verein für jede Spielstärke die passende Mannschaft anbieten. Für die Jugend gab es zur Saison 2021/2022 einen Neustart, nachdem die Mannschaft mangels Spieler in der Vorsaison zurückgezogen wurde. Überraschend schaffte die neuformierte Mannschaft mit 11:3 Punkten auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksklasse B.

In der neuen Freizeit- und Hobbygruppe werden sicherlich weitere talentierte Spieler und Spielerinnen den Weg in den offiziellen Spielbetrieb auf den verschiedenen Ebenen finden.

Insgesamt zählt der DJK SB Landshut 140 Mitglieder, davon sind über 60 im Spielbetrieb. Das Training findet in der Schulsporthalle, auf bis zu 14 Tischen statt.

Der DJK Sportbund Landshut wurde am 07.10.1959 im Kolpinghaus gegründet. Damals war Stiftsvikar Siegfried Oelschlegl die treibende Kraft. Zwei Jahre später hatte sich der Verein zum Spielbetrieb angemeldet und 1962 stellte die Stadt Landshut einen Kellerraum in der Volksschule als Übungsraum zur Verfügung.

Noch im selben Jahr wurde ein Basketballteam gegründet. Leider war diese Episode nicht von Dauer und die Basketballabteilung musste sich schon vier Jahre später wieder auflösen. Tischtennis entwickelte sich aber rasch weiter. 1966 nahmen bereits zwei Herrenmannschaften, eine Damen- und eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

Der große Aufschwung kam aber 1968, als Gemma Meier mit zwei weiteren Hochkarätären zur DJK nach Landshut kamen und die Damen bis in die Landesliga führten. Auch die Herrenmannschaft entwickelte sich kontinuierlich weiter und konnte 1980 ebenfalls den Aufstieg in die Landesliga feiern.

Mit der Wahl von Gemma Meier im Jahr 1982 zur 1. Vorsitzenden des DJK Sportbund Landshut begann eine neue Erfolgsgeschichte. Zwei Jahre später, zum 25-jährigen Vereinsjubiläum, stiegen die Damen in die Bayernliga auf und der Verein war Ausrichter der Bayerischen Einzel-Meisterschaften. Der DJK-Sportbund war zu einer festen Größe im bayerischen Tischtennis herangewachsen. 1994 waren sie Ausrichter des Verbandstages des Bayerischen Tischtennis-Verbands.

In der Folgezeit konnten die Landshuter auf weitere große Erfolge verweisen. 1997 konnten sie bei den DJK-Jugendmannschaftsmeisterschaften in Stuttgart den 1. Platz belegen. Auf dem DJK-Sportfest in Düsseldorf holten sich die Jugend und die Juniorinnen jeweils die Titel und die Herren schafften im gleichen

Jahr den Aufstieg in die Oberliga. 1998 gab es die erste Teilnahme an den FICEP-Meisterschaften in Brescia/Italien. Auch beim Bundessportfest 2001 in Koblenz konnten wieder zwei Titel mit nach Landshut gehen. Die Erfolge im Mädchen-Einzel und im Jugend-Mix spiegeln damit die außerordentlich gute Jugendarbeit wider.

Im Jahr 2007 feierte Gemma Meier ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als 1. Vorsitzende. Es gibt nicht viele Persönlichkeiten, die so lange und so erfolgreich ihren Verein geführt haben. Auch im Diözesanverband war sie längst eine hoch geschätzte Persönlichkeit. Mit dem Carl-Mosters-Relief erhielt sie die höchste Auszeichnung, welche der DJK-Sportverband zu vergeben hat. Als eines der letzten großen Vorhaben gründete sie zusammen mit Sportwart Walter Mühlig und drei anderen Vereinen, die Tischtennis-Jugendakademie. Nur so war es möglich für die Jugendlichen einen hauptamtlichen Trainer zu beschäftigen. Über die Kooperation mit dem Verband wurde Landshut zum BTTV-Kooperations- und Regionalstützpunkt erklärt. Hier werden junge Talente aus den Regionen Oberbayern Nord, Niederbayern Ost und Oberpfalz Süd ganz gezielt gefördert.



Im April 2011 ging Gemma Meier als Ehrenvorsitzende in den verdienten Ruhestand. Mit ihr ging auch Alfred Zwander, der dem Verein 44 Jahre als Schriftführer diente.

Die größte Ehrung stand Gemma Meier aber noch bevor: 2013 erhielt sie aus der Hand des Oberbürgermeisters die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In der Laudatio bezeichnete er Gemma Meier als Aushängeschild der Stadt Landshut und würdigte ihren besonderen Einsatz für Mädchen und Frauen. Im Bayerischen Tischtennis-Verband war sie Vorsitzende des Fachverbandes Frauensport später auch deren Ehrenvorsitzende. Im BLSV war sie im Frauenbeirat und wurde später sogar in den Vorstand gewählt. 2009 erhielt sie auf dem DTTB-Bundestag die Goldene Ehrennadel, die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Tischtennisbund zu vergeben hat.

Ende 2015 wurde Max Katzenberger, als Nachfolger von Walter Mühlig, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Max Katzenberger, der dem Verein schon seit über 50 Jahren angehört, hat in dieser Zeit eine Vielzahl von Aufgaben übernommen. Besonders am Herzen liegt ihm aber die Jugendarbeit. Als Jugendleiter hatte er eine Reihe von großen Talenten geformt.

Mit der neuen Turnhalle an der Mittelschule St. Nikola, die nun seit drei Jahren wieder Heimat des DJK Sportbund Landshut ist, hat der Verein noch mehr Möglichkeiten und auch wieder neue Erfolge. 2019 waren die Damen sind in die 3. Bundesliga aufgestiegen und der DJK Sportbund Landshut feierte sein 60-jähriges Bestehen.



Es gäbe noch viel zu sagen über Besuche in Elgin in Schottland, Freundschaftsspiele in Polen und Neumünster oder einem internationalen Turnier in Holland; auch über die Burg-Trausnitz-Turniere oder Senioren-Weltmeisterschaften. Der Verein ist nicht nur vorbildlich in seinen sportlichen Aktivitäten, er hat auch das Umfeld, was nötig ist, um große sportliche Leistungen zu vollbringen.

Unter dem Motto „Sport um der Menschen Willen. Worauf es uns ankommt sind nicht die Siege – es sind die Menschen“ hat sich der DJK Sportbund Landshut im ersten Coronajahr 2020 ein neues Leitbild erarbeitet.

Uwe Ritschel, Pressereferent

Präsidententreffen

Für Montag, 28. November 2022 erging eine feierliche Einladung aus der Bayerischen Staatskanzlei, von Dr. Markus Söder persönlich, für eine ganze Reihe von verdienten Vertretern von Sportverbänden und –vereinen sowie verdienten Sportlern, unter ihnen auch unser Diözesanverbandspräsident Martin Götz.

Die ca. 80 Gäste wurden mit einem gediegenen Abendessen und einer recht kurzweiligen Rede des Bayerischen Ministerpräsidenten bedacht. Söder betonte darin seine Verbundenheit mit dem Sport, auch anhand seiner ganz persönlichen Sport-Vita: zuerst Fußball, dann Handball, schließlich und immer noch Tennis - gerne auch mit BLSV-Präsident Jörg Ammon, soweit es seine Zeit zulässt. Auch Matthias Distler, der DJK-Diözesanvorsitzende aus Bamberg, war unter den Geladenen.

Das abschließende Foto-Shooting fand im Antiquarium der Residenz statt, eine Räumlichkeit, die ansonsten nur äußerst hochrangigen Gästen zugänglich ist, „das ist schon eine besondere Ehre“, betonte unser Präsident Martin Götz.



Die DJK-Fahrt nach Südtirol

Liebe DJKlerinnen und DJKler,

endlich, nach fast drei Jahren Pandemie darf ich Euch / Sie herzlich einladen zur traditionellen DJK-Fahrt!

Dieses Mal geht es vom **1. bis 7. Mai 2023** nach Südtirol zu **Genuss – Kultur – Spiritualität**

Ich würde mich sehr freuen, Euch/Sie ggf. mit Partner/in oder Familienangehörigen als Teilnehmer*innen begrüßen zu dürfen. Vielleicht als Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen?

Es müssen 25 Teilnehmer*innen sein, ansonsten müsste ich die Reise absagen.

Nähere Informationen und Anmeldeformular in den Anhängen, Anmeldeschluss: 17. März 2023!

Anmeldungen bitte ab sofort per Anmeldekarte (s. Anhang!) an das Bayerische Pilgerbüro!

Ich freue mich auf Eure und Ihre Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Helmut Betz, Geistlicher Beirat DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising

Information und Beratung:
Erzbischof Ordinariat München-Freising
Sachgebiet Sportpastoral
Schrammstr. 3
80333 München
Telefon: 089-2137-2057
E-Mail: sportpastoral@oomuc.de

Anmeldung beim Reiseveranstalter:
Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH
Dachauer Straße 9
80335 München
Telefon: 089-545811-57 (Hr. Ponkratze)
E-Mail: ponkratze@pilger.de
www.pilgerreisen.de

**Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung bis: 17.3.2023**

SÜDTIROL
Kultur – Genuss – Spiritualität

DJK-Fahrt des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising
vom 01. bis 07.05.2023 3ITT1001
Leitung: Helmut Betz

Leistungen und Preise:

• Busfahrt 8. Programm • Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC im 3** Hotel zum Löwen in Mitten • 6 x Halbpension mit Frühstücksbüffet und 3-Gang-Abendessen • Galedinner am letzten Abend • Nutzung der Sauna und des Hallenbades • 5 x ganztägige Reiseleitung bei den Tagesausflügen • Eintrittsgelder 8. Programm • Weinprobe am 3. Reisetag

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 795,-

Zuschlag Einzelzimmer: € 135,-

Ihr Vorteil bei uns:

keine Anzahlung erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 25

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 25 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reisedokumente: Personalausweis oder Reisepass

Diese Angaben beziehen sich auf die deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürgerschaft ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsabschluss informieren können. Einreise- und Gesundheitsbestimmungen können sich je nach Situation im Zielgebiet dynamisch verändern. Aktuelle Angaben sowie ggf. erforderliche Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-0.

Wir empfehlen Ihnen Versicherungsschutz für Ihre Reise. Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich aus unserer Sicht für

Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil dieses Prospektes. Regelungen zum Rücktritt vor Reiseantritt: siehe Ziffern 6 & 7 (Stornobedingungen Ziffer 7.1)



Schloss Trautsonsdorf bei Meran

bayerisches
pilgerbüro bp

DJK-Fahrt nach Südtirol

vom 1. bis 7. Mai 2023

1. Tag: Montag, 01.05.2023 Anreise

Abfahrt von München mit dem Bus gegen 8:00 Uhr. Fahrt über Rosenheim, Kufstein, Innsbruck und den Brenner nach Südtirol. Am Nachmittag Ankunft in Mölten bei Meran und Bezug der Zimmer für 6 Nächte im *** Hotel zum Löwen.

2. Tag: Dienstag, 02.05.2023 St. Moritz und das Villnösstal

Am Vormittag besuchen wir die malerische Ortschaft **St. Moritz**, auch unter dem Namen Sauters bekannt, die südlich von Klausen liegt. Wir besichtigen die dem Heiligen Mauritius geweihte Kirche, die erstmals im Jahr 1406 erwähnt und 1670 im barocken Stil umgebaut wurde. Besondere Aufmerksamkeit verdient die barocke Darstellung der vierzehn Nothelfer in kleinen Rundbogensnischen. Danach fahren wir weiter ins Villnösstal nach St. Magdalena zu Füßen der Geißlerspitzen, ein Geheimtipp unter Südtirolern. Hier können wir eine kleine Wanderung unternehmen oder einfach nur die atemberaubende Bergkulisse auf uns wirken lassen.

3. Tag: Mittwoch, 03.05.2023 San Romedio und Tramin an der Weinstraße

Nach dem Frühstück fahren wir in die Landschaft des Val di Non (Nonsberg) und besuchen eine der eigentümlichsten und eindrucksvollsten Kunststätten des Trentino: **San Romedio**. Durch eine Schlucht gelangt man in einen tiefen Bergkessel, in dem sich auf einer Felsnadel mehrere ineinander verbaute Wallfahrtskirchen schwindelerregend übereinandertürmen. Anschließend fahren wir weiter nach Tramin, wo wir von einer Weinkennlerin in die Kunst des Weinbaus eingeführt werden. Bevor wir den Nachmittag bei einer Weinprobe ausklingen lassen, besuchen wir aber noch das sehenswerte Kirchlein **St. Jakob in Kastelaz** (etwas oberhalb von Tramin), das mit eindrucksvollen, mehr als 800 Jahre alten Fresken aufwartet. Zum Abendessen kehren wir zurück nach Mölten.

4. Tag: Donnerstag, 04.05.2023 Große Dolomiten-Rundfahrt

Bei unserer heutigen Fahrt lassen wir die fantastische Bergwelt der Dolomiten auf uns wirken: von Mölten aus erreichen wir bei Waidbruck schnell das Grödenertal und fahren über St. Ulrich, S. Christina und Wolkenstein hinauf zum **Sella-Pass** (2.240m) mit grandiosem Panoramablick zur Langkofel-Gruppe und zur Marmolada, dem höchsten Dolomiten-Gipfel (3.342m). Über Canazei gelangen wir hinunter ins Fassatal und von dort über den Karerpass zum wildromantischen **Karersee**, der – mit der Latemar-Gruppe im Hintergrund – ein herrliches Fotomotiv bildet. Bei Welschnofen führt der Weg schließlich hinauf nach **Maria Weißenstein**, Südtirols bedeutendsten Wallfahrtsort vor dem Panorama des Rosengarten-Massivs (evtl. Wortgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika), danach Rückfahrt nach Mölten.

5. Tag: Freitag, 05.05.2023 Meran und das Südtiroler Unterland

Heute fahren wir in die Kurstadt Meran und lernen bei einer Stadtführung die schöne Altstadt und die Kur- und Parkanlagen kennen. Am Nachmittag geht die Fahrt durch das Burggrafenamt auf der Südtiroler Weinstraße nach Süden in die Weinregion rund um den Kalterer See. Ein Aufenthalt am See – bei einem Kaffee oder Glas Wein – lohnt sich immer! Danach besuchen wir in **St. Pauls**, das zur Gemeinde Eppean gehört, die Paulskirche, die größte Dorfkirche Südtirols, auch „Dom auf dem Lande“ genannt. Abends Rückkehr nach Mölten.

6. Tag: Samstag, 06.05.2023 Bozen – Ritten – Tschoggberg

Wir fahren mit unserer Reiseleitung nach Bozen, die Landeshauptstadt Südtirols. Nach einem geführten Stadtrundgang bleibt noch etwas Zeit für einen individuellen Bummel durch die herrlichen Laubengänge in der Altstadt. Am Nachmittag fahren wir mit der Seilbahn hinauf nach Oberbozen und steigen dort um in die Schmalspurbahn nach Klobenstein. Eine kleine Wanderung führt uns zu den von Wind und Wetter geformten Erddpyramiden, zudem überblickt man von hier die ganze Dolomitenpracht! Auf der Rückfahrt machen wir noch einen Abstecher von Terlan hinauf auf den Tschoggberg, den Ursprungsort der Halfling Pferde. Von hier ist es schließlich nur ein kurzer Weg zurück nach Mölten.

7. Tag: Sonntag, 07.05.2023 Schloss Trauttmansdorff und seine Gärten

Bevor wir heute die Heimreise antreten, besuchen wir noch die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die sich auf einer Fläche von 12 Hektar in Form eines natürlichen Amphitheaters über einen Höhenunterschied von 100 Metern erstrecken. In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen hier verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Anschließend Rückfahrt über den Brenner sowie an Innsbruck, Kufstein und Rosenheim vorbei nach München. Ankunft gegen 19:00 Uhr.

Seite 1 von 2

bayerisches
pilgerbüro bp

Reiseanmeldung 2023

Reise: Südtirol – Grp. DJK Sportverband München
Reisedatum: 01.05.-07.05.2023 (Mo – So)

STT1001

Reisungsteilnehmer / Reisender

Mitreisender

Separate Rechnung

☐ Frau ☐ Herr

☐ Frau ☐ Herr ☐ Kind (unter 18 J. / ab 08. Jahren)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße / Nr.:

PLZ:

Ort:

Telefon / Handynummer:

Staatangehörigkeit:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Seite 2 von 2

Informationen zu Reise- und Reiseversicherungsleistungen finden Sie unter
www.pilgerbusreisen.de/reiseversicherungen oder Tel. 089 24 24 24

Bitte beachten Sie: Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Anmeldung bitte senden an:

Bayerisches Pilgerbüro Studienreisen GmbH

c/o Herr Pankratz

Capitulum Str. 9

80335 München

Telefon: (089) 54 55 11-57

E-Mail: pankratz@pilger.de

Bitte beachten Sie: Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Die Reiseversicherung ist eine Versicherung, die die Reisekosten des Reisenden im Falle einer Reiseabsage oder einer Reiseunterbrechung zu ersetzen hat.

Adventliche Jahresabschlussfeier im Verband

Am 7. Dezember 2022 fand in Keferloh (in Grasbrunn bei München) der adventliche Jahresabschluss des DJK-Diözesanverbandes statt.



Geladen waren: das Präsidium, Ehrengäste (aus der Erzdiözese München und vom BLSV), Fachwarte und Beauftragte sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Der Abend startete mit einem 'Meet & Greet' vor dem Gut Keferloh mit Lagerfeuer und einem Glühwein-/Punsch-Empfang. Danach führte der geistliche Beirat Helmut Betz in der St. Aegidius Kirche zusammen mit der Harvinistin Bettina Huber durch einen bewegten Gottesdienst.



Dann ging es zum eigentliche Event im Gut Keferloh. Nach der Bestellung der Getränke und dem ersten Gang (einer Suppe) begrüßte Vize-Präsident Konrad Mack (in Vertretung für den krankheitsbedingt abwesenden Präsidenten Martin Götz) die Gäste und beleuchtete die Aktivitäten des Jahres 2022.

Nach dem Hauptgang trug Konrad Mack dann noch eine kurze Weihnachtsgeschichte vor, ehe es schließlich mit dem Kaiserschmarrn zur Nachspeise ging.

Nach viel Austausch und Begegnung verabschiedeten sich gegen 23 Uhr dann auch die letzten Gäste.

Der DJK-Diözesanverband bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Anwesenheit und die Mitarbeit im Jahr 2022!

Markus Schuster



Neue Jugendleiter für die Deutsche Jugendkraft



Nach zweijähriger Corona-Pause fand am Wochenende (12./13.11.2022) in Nürnberg für angehende und bereits aktive Jugendleiter*innen die diesjährige DJK-Jugendleiterausbildung statt.

Nach dem Kennenlernen am Samstagvormittag erhielten die Teilnehmer*innen einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben eines Vereinsjugendleiters. Im weiteren Verlauf des Nachmittages hatten die Teilnehmer*innen eine Gruppenaufgabe zu lösen und konnten so ganz praktisch die Leitung und die Arbeit mit Teams erleben. Am Beispiel der Erlebnisse brachte Referent Simon Marschall (DV Augsburg) anschlie-

ßend die Themen „Gruppen leiten“ und „soziale Kompetenz“ in der Theorie näher. Zum Abschluss des Tages stand das Thema „Einberufung und Leitung von Sitzungen“ auf dem Programm. Gemeinsam ließ man den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Am Sonntagvormittag ging es um das Thema „Planung und Organisation von Projekten“. Die Teilnehmer*innen entwickelten in Gruppen ein Vereinsprojekt und präsentierten es anschließend. Nach dem Mittagessen bekamen die Teilnehmer*innen von Referentin Carina Hoffmann (LV Bayern) und Landesjugendleiter Florian Schenk einen Überblick über Jugendzuschüsse, Prävention sexualisierter Gewalt, Kinder stark machen und Doping. Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zur erfolgreich absolvierten Jugendleiter-Ausbildung und wünschen viel Erfolg und viel Spaß bei der Arbeit in ihren Vereinen.

Carina Hoffmann, DJK-Landesverband Bayern



Inklusionspreis Rosenheim Rebels

Die Rosenheim Rebels vermelden: Bei der Jahresabschlussfeier wurde uns eine große Ehre zu Teil: Wir haben die Auszeichnung "Die Goldene Rampe" erhalten. Diese Auszeichnung wird vom Arbeitskreis Inklusion für Stadt und Landkreis Rosenheim seit 2001 jährlich für besondere Verdienste bei der Inklusion von Menschen mit Behinderung verliehen.

Wir sind sehr stolz und bedanken uns bei Herrn Loy und dem Gremium für die Auszeichnung.

In den nächsten Tagen findet ihr auf unseren Seiten noch einen ausführlichen Bericht.



DFB-Sonderpreis für Andreas Klein

Zur Verleihung des DFB-Sonderpreises hatte der Kreis Inn/Salzach im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ in Höslwang eingeladen. Mit dem Kreisvorsitzenden Michael Baumann und Bezirkslehramtsreferenten Andreas Gegg übernahm die Ehrenamtsbeauftragte Carmen Jutta Gardill die Auszeichnung für 13 Vereinsfunktionäre. Mit dabei Andreas Klein von der DJK-SG Ramsau.

Geehrt wurden alle mit der DFB-Urkunde, einer Uhr, einem Schokofußballer und einer Einladung von Manni Schwabl (Präsident SpVgg Unterhaching) zu einem Heimspiel seines Vereins in der VIP-Lounge.

In der Laudatio würdigte die Ehrenamtsbeauftragte Gardill das langjährige und vielseitige Wirken von Andreas Klein im Verein:

Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer (1. Herren, AH, Jgd-Trainer) wurde er 1999 zum 1. Vorsitzenden gewählt. In 19 Jahren seiner Amtszeit brachte er den Verein wirklich voran:

Durch seine motivierende Art „nah am Menschen“ (als Diakon), entstand u.a. der kontinuierliche Ausbau der Sportanlage Ramsau:

- Anfang 2000 mit Tennisplätzen und Stockschißenbahnen,
- dann das kleine Vereinsheim für Tennis u. Stockschißen,
- die Fußball-Spielgemeinschaft im Jugend- und Herrenbereich, von der G-Jugend bis zur 1. Herren, dessen SG-Ramsau-Reichertsheim-Gars in der Bezirks-, bzw. jetzt in der Kreisliga spielt,
- der Beitritt zum DJK-Sportverband 2002,
- neues großes Sportheim zum 30jährigen Jubiläum 2004,
- der notwendige Kabinen-Anbau 2015
- Und sein stetiges Bemühen um fortlaufende Pachtverträge (Sportanlage) und den Bau der Stockschißenhalle mit neuen Bahnen (fertig 2019).

Nach weit über 20 Jahren im Ehrenamt des Vereins ist Diakon Andreas Klein immer noch Geistlicher Beirat des Vereins, und das seit 24 Jahren! Mit diesem Novum prägte er das spezielle Profil des Vereins, die Brücke zwischen Kirche und Sport. Nach diversen Ehrungen und Verdienstnadeln durch BLSV und DJK hat Andreas Klein auch die Würdigung des DFB und BFV verdient!



*v.l.: Andreas Klein, Kreisvorsitzenden Michael Baumann, Bezirksehrenamtsreferenten Andreas Gegg
Peter Peckmann, Öffentlichkeitsarbeit DJK-SG Ramsau*

DFB-Sonderpreis für Karlheinz Kosak

Bei dieser Veranstaltung stand noch ein weiterer verdienter DJK-ler zur Ehrung an: Karlheinz Kosak von der DJK Kammer.



v.l.: Kreisvorsitzenden Michael Baumann, Karlheinz Kosak, Bezirksehrenamtsreferenten Andreas Gegg

Kosak ist seit 2007 stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Davor hat er drei Jahre die Fußballabteilung geleitet. Daneben war er lange Jahre auch als Jugendtrainer, Torwarttrainer und Trainer der zweiten Mannschaft tätig, selbst als Schiedsrichter war er für den Verein aktiv.

Herbert Baumgartner, Vorsitzender DJK Kammer

Matthäus Aigner - DJK Niedertaufkirchen – Deutscher Mannschaftsmeister im Stockschießen

Im Rahmen der Diözesanmeisterschaften im Stockschießen beim DJK-SV Oberndorf gab es noch ein weiteres Highlight, nämlich die Ehrung des Deutschen Mannschaftsmeisters Matthäus Aigner vom DJK-SV Niedertaufkirchen.



Aigner war in der Mannschaftswertung U-16 bei den Deutschen Meisterschaften im Kreis Augsburg auf dem ersten Platz gelandet. Dazu hatte sich sein Team als Kreismeister und Bayerischer Meister qualifiziert.



Konrad Mack, Vizepräsident des DJK-Sportverbands München und Freising, zusammen mit Matthäus Aigner bei der Auszeichnung mit dem höchsten Sportabzeichen im Verband, dem DJK-Sportehrenzeichen in Gold.

Vereinsehrenpreis Oberndorf



Ehrenamtsabend beim DJK-Sportverein Oberndorf Vereinsehrenpreis für Festausschuss

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende, Thomas Eberharter, begrüßte im voll besetzten Saal des Gasthauses Oberndorf am Freitag, 11.11. gut 80 Gäste. Sichtlich erfreut konnte er in seinem Grußwort feststellen, dass der Einladung des Vereins viele freiwillige Helfer gefolgt waren.

Insgesamt verfügt der DJK-SV Oberndorf über 120 Ehrenamtliche. „Wir haben ein sehr erfolgreiches und besonderes Vereinsjahr fast hinter uns gebracht. Höhepunkt des Jahres waren sicherlich die Feierlichkeiten anlässlich des 60. Gründungsjahres,“ so Eberharter. Darum waren an diesem Abend neben den Ehrenamtlichen auch alle Helfer des Gründungsfestes eingeladen. Als kleines Dankeschön wurden die vielen Vereinsmitglieder für ihr großes ausschließlich ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement mit einem reichhaltigen Buffet und leckeren Getränken verköstigt. So waren die Voraussetzungen für einen Abend mit bester Stimmung und zwangloser Atmosphäre gegeben.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Vereinsehrenpreises für den Festausschuss. „Das Organisationsteam der 60-Jahr-Feier hat das Jubiläum perfekt organisiert und mit dem besonderen Konzept, das

sowohl eine große Feier als auch eine abgespeckte Corona-version möglich gemacht hätte, neue Maßstäbe gesetzt. Wir haben sehr viel Lob für diese einmalige, andersartige und kreative Gestaltung unseres Vereinsfestes erhalten,“ so die Vorsitzende Evi Ziel bei ihrer Laudation für den Festausschuss.

Die neun jungen Vereinsmitglieder haben sich über zwei Jahre auf das Fest vorbereitet, dafür wurden sie mit dem Vereinsehrenpreis ausgezeichnet und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Leiter des Festausschusses war Christian Deuschl, der leider terminlich verhindert war.



Der Festausschuss vlnr: Johanna Schambeck, Evi Ziel, Ramona Knoll, Matthias Pfeilstetter, Josef Lipp, Christina Wandinger, Benjamin Schmidt, Christian Kronseder, Manfred Schambeck und Thomas Eberharter

Der DJK-Sportverein Oberndorf ist in der DJK, dem katholischen Sportverband, organisiert und versteht sich als Brücke zwischen Sport und Kirche. Er umfasst die Sparten Fußball, Fitness und Gesundheit, Stockschießen und Tennis. Darüber hinaus bietet er seinen Mitgliedern, vor allem auch den Kindern und Jugendlichen, ein umfangreiches Spektrum an spartenübergreifenden, gemeinschaftsbildenden und geselligen Angeboten. www.sv-oberndorf.de

Alfred Pongratz, DJK-SV Oberndorf Öffentlichkeitsarbeit

Skibasar Kammer

36 Mal fand er schon statt, der größte oberbay-erische Skibasar und wieder mit so großem Erfolg und Andrang, dass sogar eine Blockabfertigung eingeführt werden musste. Ca. 200 Helfer des Skiclubs Traunstein sowie der DJK-Kammer waren gut beschäftigt. Die Einnahmen kommen der Nachwuchsförderung zugute.

Stefan Zahnbrecher und Klaus Wudy vom Skiclub äußerten sich positiv über das Resultat: „Die Notwendigkeit des Basars war gefühlt noch nie so hoch wie heuer und der Ansturm entsprechend riesengroß. Alles Nordische und Skitourenausrüstungen sind in diesem Jahr der Renner gewesen“.



Das gesamte Angebot deckte aber nahezu alle Wintersportbereiche für sämtliche Altersklassen ab. Angefangen bei Ski, unzähligen Langlaufausrüstungen, Snowboards, Schlittschuhen, Schlitten aber auch Sicherheitsausrüstung wie Helme und Protektoren standen zum Verkauf. Ein Bereich der Halle war voller Kleiderständer mit exzellenter Winterbekleidung. Viele machten dort ein Schnäppchen. Mützen, Jacken, Hosen aber auch Rennanzüge oder Handschuhe fanden reißenden

Absatz. Auch die Beratung passte und das leibliche Wohl kam nicht zu knapp.

DJK-Kammer-Vorstand Herbert Baumgartner stand ebenfalls als Berater mitten im Getümmel und freute sich über die vielen Besucher, „die Einnahmen kommen der Jugendarbeit beider Vereine zugute und helfen so, dass wir die Nachwuchsarbeit attraktiv halten können. Gleichzeitig danke ich den vielen, vielen Helfern, die den Skibasar erst möglich machen und über mehrere Tage hinweg auf den Beinen sind, damit alles perfekt abläuft“.



19. November 2022	Vereinsmanager (Teil 1 Präsenz)
03. – 04. Dezember 2022	Übungsleiterlizenzverlängerung
07. Dezember 2022	DV Adventlicher Jahresabschluss
10. Dezember 2022	Landesverbandssitzung in Regensburg
17. Dezember 2022	Vereinsmanager (Teil 2 Präsenz)
02. – 09. Januar 2023	MAKKABI Wintergames in Ruhpolding
12. Januar 2023	Sport & Spirits Coach (4. Termin)
13. – 15. Januar 2023	Bundesjugendtag in Göttingen
17. Januar 2023	Vereinsmanager (1. Webinar)
21. Januar 2023	Vereinsmanager (Teil 3 Präsenz)
27. Januar 2023	Sport & Spirits Coach (5. Termin)
1. Februar 2023	Vereinsmanager (2. Webinar)
10. – 12. Februar 2023	Übungsleiterausbildung
11. Februar 2023	Vereinsmanager (Teil 4 Präsenz)
11. März 2023	Vereinsmanager (Teil 5 Präsenz)
25. März 2023	Diözesanverbandstag bei SV-DJK Taufkirchen
1. April 2023	Sportlerwallfahrt Andechs
28. April – 1. Mai 2023	Übungsleiterausbildung
1. – 07. Mai 2023	DJK Fahrt nach Südtirol
05. – 06. Mai 2023	BLSV Kongress „Zukunft Sport“
30. Mai – 3. Juni 2023	Übungsleiterausbildung in Passau
16. – 18. Juni 2023	Bundestag in Lübeck

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14-54, Fax: 089/44 11 81-28, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

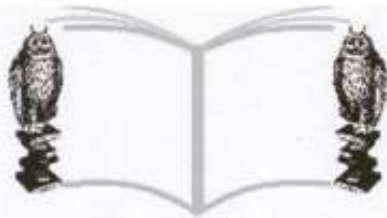
Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München
Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

PeCe SOFTWARE SERVICE GMBH

Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH
Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940
80939 München Fax: 089-1233950
Email: info@pecess.de www.pecess.de



**Buchbindermeister
Christoph Mayerhofer**

Mobil: 0170 / 42 04 777

Untere Gasse Nr. 10, D-36452 Kaltennordheim
O.T. Kaltenlengsfeld - Thüringische Rhön

Wir arbeiten bundesweit für Sie und reparieren
Ihre lieb gewordenen Bücher aller Art

Bücher...?

Handeinbände
Bibliothekseinbände
Deckeneinbände
Mappen
Zeitschrifteneinbände
Buchpflege
Umbinden
Fotoalben aller Art
Schmuckkästchen
Zettelkästen und vieles mehr



**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins - und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerberg 23 · 84069 Schierling
Tel.: 09451/9313-0
www.fahren-koessinger.de
info@fahren-koessinger.de



Brücke zwischen Sport und Kirche

DJK-Sportverband München und Freising
Im Kirchlichen Zentrum
Preysingstr. 99
81667 München

info@djkdv-muenchen.de

Tel.: 089-20 33 14 54, Fax: 089-44 11 81 28

Umfrage zu den Impulsen

Wir wollen unsere Öffentlichkeitsarbeit möglichst immer am Bedarf unserer Leserschaft orientieren, was gefällt, was kommt an, was fehlt, was sollte in anderer Form erscheinen, etc.

Bitte helfen Sie uns mit dieser Umfrage, unser Angebot zu verbessern und neue IMPULSE zu setzen.

Die Umfrage ist freiwillig und anonym, es erfolgt keine personenbezogene Speicherung der Rückläufe.

In welchem Verhältnis stehen Sie zur DJK?

Freund der DJK	
DJK-Mitglied	
DJK-Funktionär	

Persönliche Angaben

Alter	
Geschlecht	

Die Impulse erscheinen zurzeit zweimal jährlich in gedruckter Form (Juli und Dezember) und dazwischen zweimal als „ZwischenIMPULS“ in digitaler Form.

	ja	nein	Nicht immer
Bekommen Sie die gedruckten Ausgaben im Juli und Dezember?			
Kennen Sie die digitalen Ausgaben im April und Oktober?			
Falls ja, lesen Sie diese digitale Ausgaben?			
Soll statt der jetzigen Erscheinungsweise die gedruckte Form dreimal oder viermal? jährlich erscheinen? Bitte ggf. durch Unterstreichungen kennzeichnen.			

Wir berichten über verschiedene Inhalte oder Rubriken in den Impulsen.

Welcher der folgenden Themenbereiche interessiert Sie? (bitte ankreuzen: 1 = nicht besonders, 5 = sehr)

	1	2	3	4	5
Sport in der DJK					
Ereignisse aus den DJK-Vereinen					
Aktuelles aus dem DJK-Verband					
Spirituelles					
Das „Mehr“ der DJK					
sonstiges					

Verbesserungsvorschläge und Wünsche, Anmerkungen und Kommentare:

Bitte per Post, Fax, e-mail oder sonst irgendwie zurückschicken.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit !